

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2010-11-23

Dezernat/ Amt: I / Amt für
Hauptverwaltung
Bearbeiter: Frau Prochaska
Telefon: 545 - 1076

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00594/2010

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen
Hauptausschuss

Betreff

Freigabe der HH-Sperre bei der HH-Stelle 06100.67500 -IT-Dienstleistungsentgelt und Ergänzung des IT-Dienstleistungsvertrages mit der SIS GmbH für das Jahr 2010

Beschlussvorschlag

1. Der Freigabe der haushaltswirtschaftlichen Sperre bei der HH-Stelle 06100.67500-Erstattung für EDV Dienstleistungen (SIS) in Höhe von 100.000 € wird zugestimmt.
2. Einer Anpassung auf Grundlage des in § 6 Nr. 5 des IT-Dienstleistungsvertrages zwischen der Stadt und der SIS vorgesehenen Dienstleistungsentgeltes für das Jahr 2010 auf 2.397.672,13 € wird zugestimmt und die Oberbürgermeisterin ermächtigt, die in Anlage 1 beigefügte Ergänzungsvereinbarung abzuschließen.
3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine generelle Vertragsüberarbeitung bis zum 31.01.2011 vorzubereiten.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Nach entsprechender Ermächtigung der Stadtvertretung hat die Stadtverwaltung im Dezember 2005 den IT-Dienstleistungsvertrag mit der SIS GmbH abgeschlossen. Dieser sah vor:

1. eine pauschale Vergütung für die Jahre 2006 bis 2008 mit einer 3-prozentigen Steigerung gegenüber dem Vorjahr,
2. eine Anpassung an die tatsächlichen Verhältnisse (tatsächliche Kosten für Wartung der Fachverfahren, IT-Arbeitsplätze, Ersatzbeschaffungen für PC und Server etc.)
3. die Einführung einer Leistungsverrechnung ab dem Jahr 2009.

Auf Basis der genannten Regelung ergibt sich für das Jahr 2010 ein Entgelt von 2.397.672,13 €.

Zur Sicherstellung des laufenden IT-Betriebes in der Verwaltung – insbesondere vor dem Hintergrund des notwendigen Abbaus des Investitionsstaus – wurden bereits in den Jahren 2007, 2008 und 2009 jeweils eine Ergänzungsvereinbarung zur Anpassung an die tatsächlichen Verhältnisse mit der SIS GmbH geschlossen (vgl. Pkt. 2). Nachfolgende Tabelle stellt die Anpassungen des Dienstleistungsentgeltes der Vorjahre im Verhältnis zu der 3-prozentigen Steigerung auf Basis des Ursprungsvertrages im Einzelnen dar.

	gezahltes Entgelt nach Anpassung an tatsächliche Verhältnisse	Beschluss Hauptausschuss
	in EUR (Brutto)	
2006	2.002.299,79	
2007	2.315.705,91	01756/2007
2008	2.382.428,53	02285/2008
2009	2.282.500,00	00217/2009

In Erfüllung der im Pkt. 3 genannten vertraglichen Vereinbarung wurden vom SIS-Anwenderbeirat in seiner Sitzung am 05.06.2008 Regeln für eine verursachungsgerechte Leistungsverrechnung der IT-Kosten mit einer Gültigkeit ab 01.01.2009 beschlossen.

Auf dieser Grundlage ist der anliegende Serviceschein 2010 erstellt und Kosten für den laufenden IT-Betrieb in Höhe von 2.397.672,13 € ermittelt worden.

Gründe für die höheren Kosten der SIS sind hauptsächlich:

- Beschaffung neuer Laptops für die Stadtvertreter
- Erweiterung der Druckdienste durch Multifunktionsgeräte bei weiterer Reduzierung von Arbeitsplatzdruckern
- Steigende Kosten für Softwarewartung
- Steigende Fallzahlen bei der Wohngeldabrechnung
- höherer Bedarf für Anwendungsbetreuung der SIS
- Personalkostensteigerungen nach TVÖD

Erläuterungen zu den Ursachen können der Anlage 4 entnommen werden

2. Notwendigkeit

Der von der SIS vorgelegte Serviceschein für das Jahr 2010 weist Kosten von insgesamt 2.397.672,13 € aus, welches auch Gegenstand der für 2010 noch abzuschließenden anliegenden Ergänzungsvereinbarung zum bestehenden DLV ist. Auf der Haushaltsstelle 06100.67500 wurde ein Ansatz von 2.397.700,00 € geplant.

Mit Blick auf die bisher geleisteten Abschläge in Höhe von 2.179.177,08 € ergibt sich eine nachträgliche Zahlung von 218.495,04 €. Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 20.09.2010 erfolgte bei der Haushaltsstelle 06100.67500- Erstattung für EDV Dienstleistungen (SIS) eine haushaltswirtschaftliche Sperre in Höhe von 100.000 €.

Für den Abschluss der Ergänzungsvereinbarung ist die Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre in Höhe von 100.000 € zwingend erforderlich.

Die SIS hat mit Schreiben vom 10.09.2010 für den Fall einer Kürzung des Servicescheines um 100.000 € angekündigt, die LH SN müsse in diesem Fall Leistungen in Größenordnung des gesperrten Betrages abbestellen. Auf Grund des fortgeschrittenen Jahresverlaufs und bestehender Verträge mit Dritten (z.B. für Softwarepflege) ist es jedoch praktisch nicht möglich, dadurch tatsächlich Kosten zu reduzieren. In der Konsequenz müssten für die Einsparung von Beträgen in der genannten Größenordnung Personalkosten reduziert werden, was zu einer Einstellung der Betreuungsleistungen für bei der LHSN verwendete DV-Verfahren führt. Damit werden diese DV-Verfahren nicht mehr genutzt werden können und müssen abgeschaltet werden. Die SIS kündigt darüber hinaus ihre Insolvenz durch bilanzielle Überschuldung an, da Einnahmeausfälle in diesem Umfang nicht vom Eigenkapital der Gesellschaft (25.000 €) aufgefangen werden können.

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

keine

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

6. Finanzielle Auswirkungen

Bei der Haushaltsstelle 06100.67500- Erstattung für EDV Dienstleistungen (SIS) wurden für das HH-Jahr 2010 finanzielle Mittel in Höhe von 2.397.700 € eingestellt. Durch die haushaltswirtschaftliche Sperre in Höhe von 100.000 € stehen nur noch 2.297.700 € zur Verfügung.

Es wird die Aufhebung der HH-Sperre in Höhe von 100.000 € beantragt. Eine Deckung aus dem Budget Büro der Oberbürgermeisterin kann mit 15.000,00 € aus der Haushaltsstelle 02400.65500 – Sachkosten Internet - bereitgestellt werden. Aus dem Budget der Hauptverwaltung kann eine Deckung in Höhe von 50.000 € aus den nachfolgenden HH-Stellen zur Verfügung gestellt werden:

02200.56200- Ämterübergreifende Aus- und Fortbildung	- 20.000 €
02200.56210- Ausbildungskosten	- 15.000 €
02200.66100- Beitrag Unfallversicherungsträger	- 15.000 €

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

Anlage 1 - Veränderungen Preis-und Leistungsverzeichnis 2010 vs. 2009

Anlage 2 - Ergänzungsvertrag

Anlage 3 - SIS Serviceschein 2010

Anlage 4 - SIS- Vertrag 2005

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin